

# Hier bei uns!



Rastede

Kleibrok

Wahnbek

Hahn-Lehmden

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Rastede: Advent 2011

## Fröhliche Weihnachten



(Foto: Dörthe Henoch)

*Liebe Menschen in unserer Kirchengemeinde!*

Eines der häufig in der Advents- und Weihnachtszeit gesungenen Lieder trägt den Titel: „*Fröhliche Weihnacht überall!*“

„*Fröhliche Weihnacht überall!*“  
tönet durch die Lüfte froher Schall.  
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,  
Weihnachtsduft in jedem Raum!

„*Fröhliche Weihnacht überall!*“  
tönet durch die Lüfte froher Schall.  
Darum alle stimmt in den Jubelton,  
denn es kommt das Licht der Welt von des Vaters Thron.

„*Fröhliche Weihnacht überall!*“  
Licht auf dunklem Wege,  
unser Licht bist du;  
denn du führst, die dir vertrau'n, ein zu sel'ger Ruh'.

„*Fröhliche Weihnacht überall!*“  
Was wir ander'n taten, sei getan für dich,  
dass bekennen jeder muss,  
Christkind kam für mich.

Gerne singen wir es zum Beispiel in den Seniorenkreisen Wahnbek und Loy/Barghorn. Das Lied besitzt eine einprägsame Melodie und einen leicht verständlichen Text.

Es stammt wahrscheinlich aus England und ist dort im 19. Jahrhundert entstanden. Ein englischer Originaltext ist allerdings bis heute nicht bekannt. Der deutsche Text wird mitunter August Heinrich Hoffmann von Fallersleben zugeschrieben. Im Jahr 1885 gilt es bereits als Lied, das von Kindern in der Weihnachtszeit gerne gesungen wird. Der früheste Druckbeleg des Liedes findet sich in einem Schulliederbuch aus dem Jahr 1913. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts findet das Lied Eingang in etliche deutschsprachige Schulliederbücher und wird im Laufe der Zeit immer populärer (Quelle: [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)).

Für mich drückt es die Vorfreude auf das Weihnachtsfest, auf die Feier der Geburt des Gottessohnes Jesus Christus, aus. Die letzte Zeile „*Christkind kam für mich*“ verstehe ich als einen deutlichen Hinweis, dass Gott durch seinen Sohn Jesus Christus Mensch geworden ist, um alle daran Glaubenden zu retten und zu befreien. Mit dieser Vorfreude auf das Fest der Geburt Jesu Christi grüßt Sie und euch von Haus zu Haus



Gundolf Krauel (jd)

*Pfarrer Gundolf Krauel*

## Fröhliche Weihnachten

„*Fröhliche Weihnachten!*“ wünscht die Redaktion des Gemeindebriefs allen Lesern.

Auch wir sind fröhlich, dass so viele Menschen Weihnachten feiern, ein christliches Fest.

Längst hätte man es durch eine andere, modernere Einrichtung ersetzen können, wie beispielsweise „die größten verkaufsoffenen Feiertage aller Zeiten“. Aber die Menschen wollen Weihnachten feiern. Dafür kommen die Familien zusammen, sind die Kirchen überfüllt, scheint die Welt am Heiligabend für eine kurze Zeit innezuhalten.

Gläubige Christen sind an Weihnachten fröhlich, weil Gott uns seinen Sohn schenkt und so seine Liebe zu den Menschen zeigt. Mit einem Kind, im Stall geboren und in der Krippe liegend.

Es mag einige Leute geben, die gar nicht wissen, warum eigentlich Weihnachten gefeiert wird. Trotzdem sollen alle Menschen an Weihnachten fröhlich sein, weil das Kind für alle Menschen geboren ist.

Aber die Fröhlichkeit kann schnell verdrängt werden: Geschenke, Weihnachtsgeschäfte und Weihnachtsvorbereitungen verschlingen viele Energien. Massen von Menschen sind beim Einkaufen unterwegs, Veranstaltungen verdichten sich vor den Festtagen.

An Weihnachten selbst ist „zu viel des Guten“ der heimliche Feind der Fröhlichkeit. Alles von A bis Z perfekt haben zu wollen, zu viele Geschenke, zu viel gut essen und trinken, zu viel unternehmen kann schnell die Fröhlichkeit verderben.

Es lohnt sich schon, vor dem Fest zu fragen: Was ist wirklich wichtig? Was ist das richtige

Editorial

### O du fröhliche...

*...gnadenbringende Weihnachtszeit!...*

Jedes Jahr erfahren wir die Gnade des bald zu erlebenden Weihnachtsfestes. Wir fragen uns dann: Wie wird das wohl in einem Jahr aussehen?

Ein Gemeindemitglied der Kriegsgeneration erinnert sich an das Familienweihnachten 1944 in Ostpreußen mit dieser Fragestellung. „Dann kamen im Winter die Russen und haben uns alle zerstreut!“

Heute kommen bei uns nicht mehr die Russen: aber hungernde Afrikaner, gierige Banker, entscheidungsunfähige Europapolitiker, listige Chinesen und ähnliche Kaliber aus dem Angstsortiment der Zukunft.

Halten wir es also mit dem Schluss des beliebtesten deutschen Weihnachtsliedes! „... *Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich, o Christenheit!*“ (jmh)

## „Fröhliche Weihnachten! – Was fällt Ihnen dazu ein?“

Hier fünf Antworten:



### Anke Hobbensiefken:

Obwohl in unserem Geschäft vor Weihnachten viel los ist, erlebe ich die Kunden in dieser Zeit immer als sehr freundlich und geduldig, auch wenn sie warten müssen. Manche sagen, wie sehr sie sich jetzt schon freuen, beispielsweise darauf, dass ein Engel, den sie gerade erworben haben, unter dem Christbaum steht.

Für uns selbst beginnen fröhliche Weihnachten am Heiligabend. Vorher ist eine turbulente und anstrengende Zeit. Am Heiligabend fällt alles von uns ab, und wir können richtig Weihnachten feiern mit Kirche und Gänsebraten.

Maß? Wie gewinne ich die Zeit und den Raum, um mich zu freuen?

Vielleicht kommt man dann nachher zu dem Schluss: Weniger **ist** mehr gewesen.

Zur allgemeinen Fröhlichkeit beitragen kann man, indem man zu Hause bei den Weihnachtsvorbereitungen und dem Fest mithilft, nicht vergisst, sich für alle erwiesenen Mühen und Freundlichkeiten herzlich zu bedanken und selber freundlich zu allen Menschen ist.

Es tut auch gut, an die zu denken, die vor und an Weihnachten Dienste aller Art für Andere leisten, und ihnen dankbar zu sein, schließlich die Menschen nicht zu vergessen, die krank, in Not und in Trauer sind. (cho)

Das Redaktionsteam wünscht:

*„Fröhliche Weihnachten allen Lesern!“*



gd, jmh, cho, fh, id, we (es fehlt: jd)

(we)

## Ein Weihnachtsfest ohne Tannenbaum

Man weiß es wohl, doch jedes Jahr ist Weihnachten so plötzlich da!  
Doch dieses Jahr, da pass ich auf und achte auf der Zeiten Lauf!

Im November beginne ich zu planen, den Weg mir durch die Zeit zu bahnen!  
Die Kinder wollen auch zu Hause sein  
Und lassen ihre „Studentenbuden“ allein.

Das heißt: Ich muss die Betten richten,  
was stört dann auf dem Speicher schichten.  
Einen Speiseplan, den haben wir schon,  
da lieben sie alle die Tradition.

Geschenke- ach ja, es ist wieder so weit:  
„Bitte für jeden nur eine Kleinigkeit!“  
In die Kirche wollen wir um Mitternacht geh'n,  
da finden es alle so feierlich und schön.

Das Haus wird gründlich durchgeputzt,  
weil man ja jede Ecke nutzt!  
Nun kann das Fest in Ruhe kommen,  
ich habe mir wirklich Zeit genommen!

Bei den Lebensmitteln habe ich an alles ge-  
dacht  
und mir auch hier keinen Stress gemacht!  
Am Heiligabend so viel Zeit –  
wo blieb denn nur die Emsigkeit?

Gemütlich haben wir Tee getrunken  
und sind schon in den Sesseln versunken.  
Was ließ mich früher denn so stressen?  
Ach – hab' ich da nicht 'was vergessen?

Die Geschenke legen wir unter den ...  
Jetzt wusst' ich's – konnte es glauben kaum –  
was uns bescherte so viel Ruh'.  
Na, die Geschäfte haben jetzt wohl zu!

„Kinder, unser Fest in diesem Jahr –  
wird so, wie vorher keines war,  
kein Tannenduft, kein Kerzenschein  
wir feiern mit der Krippe allein!

Zuerst war es komisch, kahl und leer,  
doch konzentrierte man sich sehr  
auf die Weihnachtsgeschichte und die Lieder,  
die alle Jahre kehren wieder!

So haben wir in diesem Jahr,  
ganz anders als es sonst wohl war,  
 gespürt, dass unser Weihnachtsfest  
ist der Geburtstag Jesu Christ

Inge Darenberg



**Hans Labowski:**

Weihnachten ist ein christliches Fest, das auch von Nichtchristen gefeiert wird. Es ist wichtig für die Kinder. Manche Leute feiern es auch hauptsächlich wegen der Geschenke.

Es ist das Fest der Liebe. Da müsste es auch dabei sein, etwas für hungernde Kinder zu spenden.

An Weihnachten 1944 kam in meiner Heimat bei Danzig unsere ganze Familie zusammen.

Wir fragten uns, wie wohl das nächste Weihnachtsfest sein wird. Dann kam im Winter der Russe und hat uns alle zerstreut.

Seither denke ich oft an Weihnachten: „Was wird uns das nächste Jahr bringen?“

Ich freue mich auf das Zusammensein mit

meiner Familie an Weihnachten in Rastede.



### Dr. med. Bernhard Schwarze:

Weihnachten habe ich in jedem Lebensalter anders erlebt. Aber immer nimmt ein Stück Sehnsucht Gestalt an, lässt dabei etwas von der großen und letzten Sehnsucht, die hinter all unseren Sehnsüchten und Wünschen schlummert, in die Welt eintreten. Vielleicht ist es das, was uns Weihnachten froh werden lässt.



### Janina Lasar:

Das Weihnachtsfest führt weg von Alltag und Stress, ist gemütlich und familiär.

## „Der Monat Weihnachtsdezember ist kuhl“

Zur Frage, wann die Weihnachtszeit eine fröhliche ist, haben wir die Kinder des Kindergottesdienstes gefragt und wir meinen, dass man aus den Kinderantworten ein gutes Rezept für seine eigene fröhliche Weihnachtszeit zusammenstellen kann:

Die **Adventszeit** ist **fröhlich**, ...

- \* „wenn der Adventskranz auf dem Tisch steht und jeden Sonntag eine Kerze mehr brennt.“
- \* „wenn wir über den Weihnachtsmarkt gehen.“
- \* „wenn wir Plätzchen backen.“
- \* „mit einem Spaziergang im Schnee und in Dreierbergen rodeln.“
- \* „mit Weihnachtsstimmung im Kindergarten und in der Schule.“
- \* „wenn man sich Geschenke ausdenkt.“
- \* „wenn man jeden Tag ein Türchen (oder Säckchen) am Adventskalender öffnen darf.“

Zum **fröhlichen Weihnachtsfest** gehören

- \* „die Geschenke natürlich!“
- \* „und auch der Tannenbaum.“
- \* „und dazu noch viel Schnee, das wäre am schönsten!“

Das **Weihnachtsfest** ist **fröhlich**,

- \* „wenn Oma und Opa Heiligabend kommen.“
- \* „wenn es Heiligabend Bratapfel gibt.“
- \* „wenn alle zusammen sind.“
- \* „wenn ich sehe, wie sich die anderen über meine Geschenke freuen.“

\* „und am allerschönsten ist es, wenn die Kerzen am Tannenbaum brennen und wir alle gemeinsam Weihnachtslieder singen“.

In diesem Sinne wünschen die Kinder des Kindergottesdienstes eine fröhliche Adventszeit und Frohe Weihnachten.

das Kindergottesdienst-Team

## Wunschbaum Projekt

Die **Go-Gruppe** möchte auch in diesem Jahr dafür sorgen, dass in finanziell schwachen Familien dennoch fröhliche Weihnachten gefeiert werden können.

Daher plant sie – wie bereits 2010 – auch für dieses Jahr ein **Wunschbaum Projekt**.

Wie damals werden in unserem Ort vier Wunschbäume aufgestellt, und zwar in der St.-Ulrichs-Kirche und in den drei Banken LzO, OLB sowie Raiba.

Vielleicht erinnern Sie sich: An den Bäumen hängen auf Karten die Wünsche von Kindern im Alter bis zu 15 Jahren aus unserem Ort, wobei maximal 30 Euro ausgegeben werden sollen. Die Karten können vom **10. bis 24. November** von den Bäumen genommen werden.

Die Geschenke sollten am **7. oder 8. Dezember** zwischen **17.00** und **20.00 Uhr** im Gemeindehaus am Denkmalsplatz abgegeben werden, damit die jeweiligen Kinder sie am 4. Adventswochenende bekommen können. Die Go-Gruppe hofft auf rege Beteiligung.

Dann wird das Fest nämlich auch für die beteiligten Kinder und ihre Familien zu: „*Fröhliche Weihnachten!*“

(Bearbeitung: gd)

Ich freue mich schon auf unser großes Familientreffen am 2. Feiertag.

Gutes Essen gehört dazu, ich koche selber gerne.

Besinnliche Lieder vor Weihnachten und am Heiligabend sind für mich stimmungsvoll.



### Meike Werner:

Fröhliche Weihnachten sind für mich unbeschwertere Weihnachten – frei von allen Alltags-sorgen und Alltags-problemen.

Fröhlich heißt: Gottesdienst in der Turnhalle Loy, kindliche Ungeduld und Albernheit beim Verteilen der Geschenke und gemütliches Zusammensitzen ohne Termine und ohne Blick zur Uhr.

(Interviews cho;  
Fotos cho + privat)

## Aus dem Gemeinde- kirchenrat (GKR)

Die Neuordnung des **Konfirmandenunterrichtes** war ein Thema im GKR. Dessen bisherige Form soll durch ein alternatives Angebot ergänzt werden.

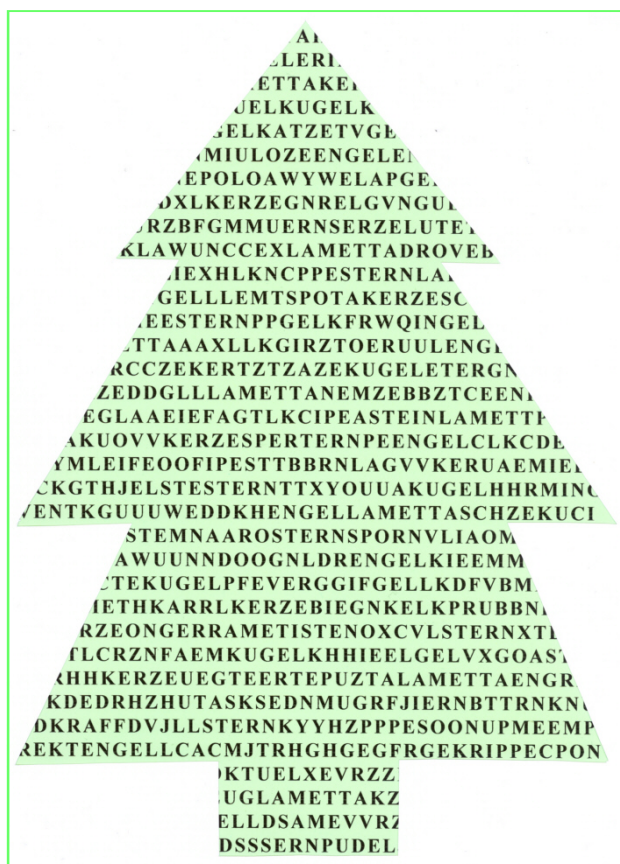
Die Konfirmanden, die sich 2012 zum Unterricht anmelden, können entweder in der traditionellen Form 18 Monate am Unterricht teilnehmen, sie können sich aber auch für das neue Konzept entscheiden, das den Unterricht nach einem Jahr mit einer 7tägigen Konfirmandenfreizeit (KONFI-CAMP) abschließt. Der Unterricht beginnt für die Kinder nach den Sommerferien 2012, wenn sie die 7. Klasse besuchen. Das KONFI-CAMP findet in der Woche vor den Sommerferien 2013 statt. Ob die Konfirmation dann gleich nach den Sommerferien 2013 gefeiert wird oder zum traditionellen Termin an den Sonntagen nach Ostern 2014

## Fröhliche Weihnachten

Der Baum ist schon geschmückt.

Wo sind Kugeln, Kerzen, Sterne, Engel, das Lametta und die Krippe?

Und wo hat sich die Katze vor dem Pudel versteckt?



Lösung auf Seite 19

Kerstin Hänecke  
Bundesverband Gedächtnistraining  
kerstin.haenecke(at)ewetel.net

## Bibelerzählnacht in Hahn-Lehmden

Am 3. September fand in der St.-Johannes-Kirche Hahn-Lehmden zum zweiten Mal eine Bibelerzählnacht statt.



Die vier Erzählerinnen (privat)

Vor einem aufmerksamen Zuhörerkreis erzählten vier im Michaeliskloster Hildesheim ausgebildete Bibelerzählerinnen Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament. Dargeboten wurden die Geschichten von Maria Spieß aus Oldenburg („Manna – Brot vom Himmel“), Hanegreth Grundmann aus Holtland („Die Bekehrung des Saulus“), Kerstin Grusemann-Wahl aus Augustfehn („Paulus und Silas im Gefängnis“ und „Die Stillung des Sturms“) sowie Gunda Wedelich aus Hahn-Lehmden („Jona“). Die von Barbara Schwendtke (Flöte) und Ulrike Wendt (Orgel) aus Rastede vorgetragene Musikstücke und die für Erzählungen besonders gute Raumatmosphäre der Kirche trugen zum Gelingen des Abends bei. Den Abschluss bildete eine Andacht nach der Ordnung von Taizé.

Im nächsten Jahr soll es wieder einen Erzählabend mit biblischen Geschichten geben.

Gunda Wedelich / Christoph Müller

muss noch geklärt werden.

Darüber hinaus hat sich der GKR mit dem Thema **Friedhof** beschäftigt. Der Bedarf an Gräbern „Unter dem grünen Rasen“ steigt. Um den Wünschen der Angehörigen nachkommen zu können, soll in Rastede ein neues Feld eröffnet werden. Dafür muss geklärt werden, welche Gestaltungsrichtlinien auf diesem neuen Feld gelten. Um Anregungen dafür zu erhalten, wurden verschiedene Friedhöfe besucht.

Auch auf unserem Friedhof sollen zukünftig Baumbestattungen möglich sein.



Friedhof Wahnbek (we)

Dazu soll unter einem Baum auf dem Friedhof in Wahnbek ein Feld ausgewiesen werden, auf dem Urnen beigesetzt werden können. (fh)



## Stärken Sie Ihre Gemeinde,...

... indem Sie am **18. März 2012** zur Gemeindekirchenratswahl gehen. Damit entscheiden Sie mit, wer für die folgenden sechs Jahren unsere Kirchengemeinde leiten wird.

Der Gemeindekirchenrat bestimmt nämlich zusammen mit den Pfarrern, wie Gemeindegarbeit vor Ort gestaltet wird bzw. welche Schwerpunkte in der Kirchengemeinde gesetzt werden.

Dabei geht es um ganz unterschiedliche Themenbereiche. Nicht nur im Hinblick auf das Glaubensleben, sondern auch hinsichtlich der Mitarbeiterschaft, der Finanzen, des Gebäudemanagements o.ä. ergeben sich Fragen wie z.B.:

## Kirchenälteste / Kirchenältester werden, wie macht man das?

Die Mitarbeit im Gemeindekirchenrat ist wertvoll: sie bereichert Sie und sie bereichert die Kirche. Durch Ihren Einsatz können Sie mitentscheiden und das Leben in der Kirchengemeinde mitbestimmen. Durch die Mitarbeit im Gemeindekirchenrat nehmen Sie ein wesentliches Mitwirkungsrecht in unserer demokratischen Gesellschaft wahr. Werden Sie Kirchenälteste / Kirchenältester. Wir freuen uns auf Sie!

Sie können auch einen Menschen, den Sie für das Amt des Kirchenältesten geeignet halten, als Kandidat oder Kandidatin vorschlagen.

Es gibt jedoch einige Bedingungen, um in Rastede gewählt werden zu können. Dazu gehören:

1. Sie müssen Mitglied der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Rastede sein.
2. Sie müssen seit drei Monaten in Rastede Wahlrecht haben
3. Sie müssen am Wahltag volljährig sein.
4. Sie dürfen nicht Angestellte / Angestellter der Kirchengemeinde sein.
5. Die Kandidatur muss von mindestens zehn wahlberechtigten Gemeindegliedern der Kirchengemeinde unterschrieben sein.
6. Der Wahlvorschlag muss bis zum 30.01.2012 bei der Kirchengemeinde, Denkmalsplatz 2, 26180 Rastede eingegangen sein.
7. Die Bewerberin / der Bewerber muss die Bereitschaft erklären, im Falle der Wahl das Gelöbnis zu bestätigen: „Wollt ihr das Amt von Kirchenältesten in der Gemeinde Rastede führen in Bindung an das Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und im Bekenntnis der evange-

lisch lutherischen Kirche bezeugt ist, und seid ihr bereit, Verantwortung zu übernehmen für den Gottesdienst, für die diakonischen und missionarischen Aufgaben sowie für Lehre, Leben und Ordnung der Kirche, so antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.“ (fh)

## Als Kirchenälteste ehrenamtlich tätig sein

„Will ich das?“

„Kann ich das?“

„Soll ich das?“

Als man mich 1999 fragte, ob ich für den Gemeindegemeinderat (GKR) kandidieren wolle, beantwortete ich – grundsätzlich an Glaube und Kirche interessiert – die erste der o.a. Fragen nach kurzem Überlegen mit „Ja!“, ohne eigentlich genau zu wissen, worauf ich mich einlasse.



Gabi Delfs

(jd)

2000 in den Gemeindegemeinderat (GKR) gewählt, lautete die Antwort auf die zweite Frage bald „*Mit Einschränkungen: Ja!*“ Sich in Unbekanntes einarbeiten und dabei den eigenen Horizont erweitern, Ausschussarbeit mit anderen vorbereiten, Sitzungen

auch mal protokollieren: das und anderes kann ich inzwischen nicht nur, es macht mir auch Freude und so kandidierte ich 2006 erneut und bin inzwischen zwölf Jahre im GKR gern dabei.

Es bleibt Frage 3. Die können eigentlich nur Sie beantworten, wenn Sie am 18. März 2012 zur Gemeindegemeinderatswahl gehen.

Wiedergewählt oder nicht: Gern werde ich ehrenamtlich weiter dabei sein in „meiner“ Kirchengemeinde, die ich als Kirchenälteste besser kennengelernt habe. (gd)

\* Pfarrstellen werden gestrichen: Wie kann unsere Gemeinde dennoch einladend für Menschen sein?

\* „*Die Schöpfung bewahren*“: Wie stehen wir zum Einsatz erneuerbarer Energien wie z.B. Biogas?

\* Die finanziellen Mittel werdender knapper: Wie tragen wir Verantwortung für unsere Mitarbeiterschaft? Wie finanzieren wir den neuen Jugendraum?

Bestimmen Sie, wer Ihre Interessen vertreten soll und gehen Sie zur Wahl! Oder werden Sie Kandidat und bewerben sich um das Amt des / der Kirchenältesten! (vgl. S. 10)

Wahlrecht haben alle Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, am Wahltag der Kirchengemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind.

Sie erhalten eine Wahlbenachrichtigung.

Falls Sie am Wahltag verhindert sind, können Sie auch Briefwahl beantragen. (gd)



Den letzten Krabbeltagesdienst 2010 gestalten Pastor Kusch und das Krabbeltagesdienstteam am Samstag, **03.12.2011** wie gewohnt um 10.00 Uhr in der St.-Ulrichs-Kirche. (gd)

## Was hat wohl der Esel gedacht

Zu einer musikalischen Stunde mit weihnachtlichen Liedern zum Mitsingen und Zuhören lädt die Gitarrengruppe „Aspalatus C“ ins Gemeindehaus am Denkmalsplatz ein **am Samstag, den 10.12.2011 ab 15.00 Uhr.**

Bei Kaffee und Kuchen der parallel anlässlich des Rasteder Adventszaubers stattfindenden Cafeteria erklingen neben einigen traditionellen viele neuere weihnachtliche Lieder – teils besinnlich, teils lustig und frech. Aspalatus C

## RSDS 2011

Zehn Kandidaten stellten sich am 25. September ab 17.00 Uhr im Gemeindehaus einer dreiköpfigen Jury, nämlich Petra Fuchs, Florian Elers und Emily Frohlich. Erneut suchte Rasteder seinen Superstar!

Folgende Anwärter präsentierten ihre Songs:

1. **Denise Russo** und **Julia Mechnich**  
*Moves like Jagger* von Maroon 5 und Christina Aguilera.
2. **Vanessa Ziegler** und **Liza Hauschild**  
*Do it like a Dude* von Jesse J.
3. **Merthe Stephan**  
*Schöner fremder Mann* von Connie Francis
4. **Kristin Hamm** *The Show* von Lenka
5. **Elisa Kemper**  
*Black Horse and the Cherrytree* von KT Tunstall
6. **Meike Schröder** und **Tabea Schweidler**  
*Next to you* von Justin Bieber / Chris Brown
7. **Niklas Kanthack**  
*Wenn ein Lied meine Lippen verlässt* von Söhne Mannheims
8. **Lina Sophie Heinsohn** *Fireflies* von Owl City
9. **Nienke Bloy** *Valerie* von Amy Winehouse
10. **Melina Röben** *Run* von Leona Lewis.

Nach der anschließenden Pause mit Verlosung und zwei Stargästen – zum einen präsentierte der Sieger von RSDS 2010, **Michael Chung Nguyen**, noch einmal *Soul Sister* von Train; zum anderen hatte **Anica Slisko**, die leider zu jung für den Wettbewerb war, einen eigenen Song mit dem Titel *Help me* geschrieben – gab die Jury ihr Urteil bekannt: Eine Runde weiter

waren Melina Röben, Elisa Kemper und Meike Schröder / Tabea Schweidler.

Als erste durfte Melina mit *I'm So Exited* von den Pointer Sisters auftreten. Sie begleitete sich dabei selbst auf dem Keyboard.

Als zweite war Elisa dran mit *Just hold me* von Maria Mena.

Und als dritte waren Meike und Tabea an der Reihe mit dem Song *Someone like you* von Adele.

Nachdem diese zweite Runde abgeschlossen war, entschieden die Zuschauer per Abstimmung mit einem Zettel, wer der Rasteder Superstar 2011 sein würde.

Während der Auszählung sangen die Jurymitglieder Florian Elers *Someone like you* von Adele und Emily Frohlich *Don't you remember*, ebenfalls von Adele

Danach folgte die Verkündigung des Ergebnisses:

Auf den dritten Platz gewählt wurde Elisa Kemper. Den zweiten belegte Melina Röben. Den ersten Platz und also den Titel „Rasteder Superstar 2011“ gewann das Duo Meike Schröder und Tabea Schweidler.

Tobias Liebich



Das Siegerduo

(Uwe Fischer)

## RSDS 2011



Die Initiatorin Jugenddiakonin  
Heike Scharf (jd)



Die Kandidaten (Uwe Fischer)



Die Jury (Uwe Fischer)



Das Publikum (Uwe Fischer)



## Besondere Gottesdienste

### Rastede – St.-Ulrichs-Kirche

#### Unsere Gottesdienste – Zeiten für Gott

##### Sonntag

- \* 9.30 Uhr  
St.-Johannes-Kirche  
Lehmden (außer am  
letzten Sonntag im  
Monat)
- \* 10.00 Uhr  
St.-Ulrichs-Kirche  
Rastede
- \* 11.00 Uhr  
Willehad-Kirche  
Wahnbek
- \* 19.00 Uhr  
St.-Johannes-Kirche  
Lehmden (nur am  
letzten Sonntag im  
Monat)

#### Gottesdienst mit Abendmahl

1. Sonntag im Monat  
und zu den hohen  
Feiertagen

Nähere Hinweise, Besonderheiten und die Namen der Prediger entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen und den

#### 11. Dezember – 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst zum Weihnachtsmarkt,  
P. Kusch

16.00 Uhr Weihnachtsmusical mit dem Kinderchor,  
Kantorin Behrmann

#### 24. Dezember – Heiligabend

14.00 Uhr Krippenspiel, Diakonin Scharf,  
P. Henoch

15.30 Uhr Krippenspiel, Diakonin Scharf,  
P. Henoch

17.00 Uhr Christvesper mit der St.-Ulrichs-Kantorei (Kantorin Behrmann), P. Henoch

18.15 Uhr Christvesper mit der St.-Ulrichs-Kantorei (Kantorin Behrmann), P. von Mering

23.00 Uhr Christnachtfeier mit den Holy Night Singers (M. Remmert) und dem Posaunenchor, P. Henoch, anschließend um

24.00 Uhr spielt der Posaunenchor vor der St.-Ulrichs-Kirche

#### 25. Dezember – 1. Christtag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl,  
P. Kusch

#### 26. Dezember – 2. Christtag

10.00 Uhr Gottesdienst. P. Henoch

#### 31. Dezember – Silvester

17.00 Uhr Jahresschlussandacht mit dem Männergesangsverein (E. Westermann), P. Henoch

#### 01. Januar 2012 – Neujahr

17.00 Uhr Gottesdienst, P. Kusch

**Rastede – Petershof****Freitag, 16. Dezember**16.00 Uhr Gottesdienst zum Christfest,  
P. Henoch**Rastede – AWO****Mittwoch, 21. Dezember**

16.30 Uhr Andacht zum Christfest, Rita Kusch

**Südbäke – ehemalige Schule****24. Dezember – Heiligabend**15.00 Uhr Plattdütsch Kark mit Posaunenchor  
(H.-H. Köster), P. Kusch**Kleibrok – Gemeindehaus****24. Dezember – Heiligabend**

17.00 Uhr Christvesper, P. Kusch

**Loy – Grundschule****24. Dezember – Heiligabend**

15.00 Uhr Christvesper, P. Krauel

**Wahnbek – Willehad-Kirche****24. Dezember – Heiligabend**14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel,  
Diakonin Nell15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel,  
Pn. Thräne17.00 Uhr Christvesper mit Flötengruppe,  
P. Krauel23.00 Uhr Christnachtfeier, P. Krauel**25. Dezember – 1. Christtag**11.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl,  
P. Krauel**31. Dezember – Silvester**

17.00 Uhr Jahresschlussandacht, P. Krauel

Kirchlichen Nachrichten im Anzeigenteil der NWZ.

Außerdem finden Sie die Termine unter [www.ev-kirche-rastede.de](http://www.ev-kirche-rastede.de)**Kindergottesdienst**

10.00 Uhr Gemeindehaus am Denkmalsplatz Rastede (außer in den Schulferien)

**Taufgottesdienste**

Taufgottesdienste gibt es fast jeden Sonntag. Termine und Uhrzeiten bitte im Kirchenbüro erfragen unter 04402 - 9873721

**Krabbelgottesdienst**Siehe nebenan und besondere Hinweise in der NWZ sowie unter [www.ev-kirche-rastede.de](http://www.ev-kirche-rastede.de)**Tageszeitengebete**

Um 8.00 Uhr, 12.00 Uhr und 18.00 Uhr läuten die Glocken und laden ein, sich Zeit zu nehmen für Gott und ein „Vater unser“ zu beten. (fh)

**Seniorentreff**

Auch für ältere Gemeindeglieder gibt es bei uns viel zu entdecken.

Termine im neuen Jahr im Gemeindehaus in

**RASTEDE:**

Gedächtnistraining

**12. Januar**, 10.00 Uhr

Graue Haare,  
buntes Leben

**12. Januar**, 14.30 Uhr

Evangelischer  
Frauenkreis

**5. Januar**, 15.30 Uhr  
(vgl. S. 18/19)

Frauenhilfe

**11. Januar**, 15:00 Uhr

In **WAHNBEK**

Seniorenkreis Wahnbek  
alle 14 Tage dienstags  
von 15 bis 16.30 Uhr im  
Gemeindehaus Wahnbek  
(Beginn: **10. Januar**)

Seniorenkreis Loy/  
Barghorn  
von September bis April  
am letzten Freitag des  
Monats im Gasthof zu  
Loyerberg von 15 bis 17  
Uhr.

**Freitag, 27. Januar**  
12.30 Uhr Gemeinsames  
Kohlessen beider  
Seniorenkreise im  
Gasthof zu Loyerberg.

Herzlich willkommen in  
unserer Runde!

(Bearbeitung: gd)

**Hahn-Lehmden**  
**St.-Johannes-Kirche****27. November – 1. Advent**

19.00 Uhr Abendgottesdienst, P. Müller

**04. Dezember – 2. Advent**

9.30 Uhr Familiengottesdienst, Diakonin Nell  
und P. Müller; anschl. Kirchenkaffee

**11. Dezember – 3. Advent**

9.30 Uhr Plattdeutscher Adventsgottesdienst  
im Dorfgemeinschaftshaus Nethen, P. Müller  
und Frau Segebade

**15. Dezember**

17.00 Uhr Gottesdienst zum Christfest im  
AWZ Höpken, P. Müller

**24. Dezember – Heiligabend**

15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel,  
Diakonin Nell

17.00 Uhr Christvesper, P. Müller

23.00 Uhr Christnachtfeier, P. Müller

**26. Dezember – 2. Christtag**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl,  
P. Müller

**31. Dezember – Silvester**

18.15 Uhr Jahresschlussandacht, P. Müller

\*\*\*\*\*

**Seniorenkreis HAHN-LEHMEN**

Das Treffen findet in der Regel am 3. Mittwoch  
im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr statt, in 2012  
erstmalig am **18. Januar**. (Bearbeitung: gd)

## Neue Reihe „Punkt 7“ in Hahn-Lehmden

### Termine der nächsten Veranstaltungen

„Fremd wie dein Name sind mir deine Wege.“



Gunda Wedelich

(jd)

Diese Zeile aus einem modernen Kirchenlied steht als Leitsatz über einer biblischen Erzählung, dargeboten durch Gunda Wedelich, mit der der Abendgottesdienst in der St.-Johannes-Kirche in Hahn-Lehmden am **29. Januar 2012** gestaltet wird.

Am Mittwoch, dem **8. Februar 2012** gibt es im Gemeindehaus einen Märchenabend mit Gunda Wedelich unter der Überschrift „Zweihundert Jahre Grimms Märchen“. Dabei werden Märchen aus der Urfassung der Brüder Grimm dargeboten, die im Jahre 1812 erschienen ist.

Im Mittelpunkt des Abendgottesdienstes in der St.-Johannes-Kirche in Hahn-Lehmden am **26. Februar 2012** steht wieder ein *Bibliolog* mit Pastor Müller, an dem sich alle Anwesenden beteiligen können.

Der Beginn ist jeweils um **19.00 Uhr**.

Weitere Gottesdienste und Veranstaltungen „Punkt 7“ folgen im Frühjahr 2012 und werden im nächsten Gemeindebrief angekündigt.

Gunda Wedelich / Christoph Müller

## Adventszauber



Denkmalsplatz (Dörthe Henoch)

Unsere Kirchengemeinde trägt auch dieses Jahr bei zum „Adventszauber“ rund um die St.-Ulrichs-Kirche.

Am Samstag und Sonntag (10. und 11.12.) gibt es im Gemeindehaus z.B. von 15.00 bis 17.00 Uhr Kaffee / Tee und Kuchen.

Zu weihnachtlichen Liedern zum Zuhören und Mitsingen lädt die Gitarrengruppe „Aspalatus C“ am Samstag ab 15.00 Uhr ins Gemeindehaus ein (vgl. S. 12).

Beim Bücherbasar – ebenfalls im Gemeindehaus – bietet sich die Gelegenheit, noch das ein oder andere Geschenk zu kaufen.

(gd)

## Kennen Sie den Evangelischen Frauenkreis Rastede?

An jedem **ersten Donnerstag im Monat** treffen wir uns um **15.30 Uhr** im Gemeindehaus am Denkmalsplatz und verleben zwei interessante Stunden miteinander. Gemütlichkeit und Wissenswertes sind gleichermaßen garantiert.

Wir, das sind Frauen, die gern über ihren Tellerrand hinausblicken. Viele Referenten durften wir schon als Gäste begrüßen, denen wir aufmerksam zuhörten und mit ihnen diskutierten.

Von vielen Reisen haben wir anhand von Diavorträgen gehört und sie auf der Ladkarte nachvollzogen.

Besonders beliebt sind im Sommer unsere Ausflugsfahrt und im Advent die Fahrt in eine in unserem Bereich liegende Kirche. Der dort tätige Pastor erklärt uns seine Kirche

## Gold und Silber hätt' ich gern, ...



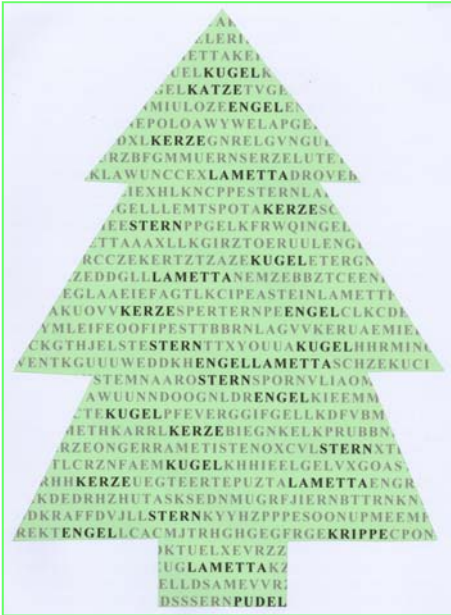
aber das kann Ihnen der Eine-Welt-Laden im Ev. Gemeindehaus am Denkmalsplatz natürlich nicht bieten. Dafür gibt es dort viele nützliche, interessante und Ihnen vielleicht bisher unbekanntes Dinge. Sie werden staunen, was Sie hier alles – auch als Weihnachtsgeschenk – finden und kaufen können: Artikel, die es woanders nicht gibt! Sie entdecken z.B. schönen Schmuck oder Ledererzeugnisse aus Indien, Kerzen aus Südafrika oder Specksteinfiguren aus Kenia. Vergessen werden sollen nicht die Schals und Halstücher, die zum Winterwetter passen. Wer sich für besondere Lebensmittel interessiert, findet bei uns Kaffee, Tee, Schokolade, Honig oder Bonbons in verschiedenen Sorten. Es kann hier gar nicht alles beschrieben werden, kommen Sie selbst, um sich ein Bild zu machen.

Die Mitglieder der Eine-Welt-Gruppe bemühen sich ständig, neue ansprechende Artikel aus den verschiedenen Ländern der Welt zu beschaffen. Mit ihrer freiwilligen, unbezahlten Arbeit versuchen sie, den Herstellern durch garantierte Abnahme der Ware und faire Preise ihre Lebensumstände zu erleichtern. Helfen Sie bitte durch Ihren Einkauf im Eine-Welt-Laden dabei mit. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns einmal besuchen.

Unsere **Öffnungszeiten** sind:  
dienstags von 15.00 – 18.00 Uhr  
donnerstags von 10.00 – 12.30 Uhr  
samstags von 10.00 – 12.30 Uhr

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und für 2012 alles Gute.  
Horst Besser

# Auflösung zu Seite 8



und hält eine kurze Andacht. Anschließend wartet immer in einem nahen Lokal eine hübsch gedeckte adventliche Kaffeetafel auf uns.

Ist es uns gelungen, Sie ein wenig neugierig zu machen? Es würde uns freuen, Sie einmal als Gast begrüßen zu können. Es ist immer gut, sich selbst einen Eindruck zu verschaffen.

Also: Herzlich willkommen in unserer Runde!

Gisela Jacobsen



**Leben heißt Veränderung – wir begleiten Sie.**  
Absicherung und Vorsorge rechtzeitig checken lassen!

**Jetzt Termin vereinbaren!**

**VERTRAUENSMANN**

**Uwe Sukopp**  
gepr. Versicherungsfachmann  
Telefon 04402 81276  
Telefax 04402 93376  
sukopp@HUKvm.de  
Hainbuchenstraße 8  
26180 Rastede  
Sprechzeiten:  
Mo., Di., Do. 9.00–11.00 Uhr  
16.00–19.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Das Leben bringt viele Veränderungen mit sich, z. B. der Start ins Berufsleben oder die Gründung einer Familie.

Denken Sie in solchen Situationen daran, Ihre Absicherung und Vorsorge anpassen zu lassen? Wissen Sie, was zu tun ist?

**Nutzen Sie unser unverbindliches Beratungsangebot. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.**



## Sorgentelefon

Einzelpersonen oder ganze Familien können das Angebot fachkompetenter, aus der Landwirtschaft kommender Berater/innen in Anspruch nehmen.

Wenn Sie familiäre, persönliche oder andere Schwierigkeiten haben oder wenn Sie nicht wissen, wie es mit dem Hof weitergeht, dann können Sie sich an uns wenden:

(anonym) über das Montagstelefon

Tel. 05401 - 86 68 20 montags von 8.30 - 12.00 Uhr und abends von 19.30 - 22.00 Uhr

Wünschen Sie eine intensivere Begleitung – vielleicht über einen längeren Zeitraum – dann wenden Sie sich bitte an Ludger Rolfes, Geschäftsführer der Ländlichen Familienberatung,

Tel. 05407 - 50 62 61.

Bisher haben ca. 440 Familien vom Land die Beratung / Begleitung erfolgreich in Anspruch genommen.

(Bearbeitung: gd)

## Kirchenmusiktage Ammerland (12.-19.2.2012)



St.-Ulrichs-Kirche (jd)

**Rastede**  
**Sonntag, 12.02.**  
**16.00 Uhr**  
**St.-Ulrichs-Kirche**  
Konzert

„Karneval der Tiere“ für Kinder und Familien



[http://farm3.static.flickr.com/2495/4120591438\\_9fed46192c.jpg](http://farm3.static.flickr.com/2495/4120591438_9fed46192c.jpg)

**Edewecht**  
**Sonntag, 12.02.**  
**19.00 Uhr**  
**St.-Nikolai-Kirche**

Buntes Programm mit Instrumentalmusik und Musikern aus dem Kirchenkreis



<http://www.evkirchen.de/sites/default/files/Friedenskirche%20Augustfehn%20%28Apen%29->

**Augustfehn**  
**Freitag, 17.02.,**  
**17.00 Uhr**  
**Friedenskirche**

Orgelspiel im Gottesdienst – Seminar mit Kreiskantor Hartmut Fiedrich



<http://www.weihnachtsmarkt-deutschland.de/bilder/weihnachtsmarkt-westerstede.jpg>

**Westerstede**  
**Samstag, 18.02., ab 10 Uhr**  
**Evangelisches Haus**

Gospelworkshop: Christine Hamburger

**Sonntag: 19.02., 10.00 Uhr**  
**St.-Petri-Kirche**

Gospel-Gottesdienst

**Sonntag: 19.02., 17.00 Uhr**  
**St.-Petri-Kirche**

Bunte Musik verschiedener Chöre von Kantorei bis Brass Band

(Bearbeitung:gd)



**Nutzen Sie jetzt die  
Vorteile unserer kostenlosen**

# **Gesundheitskarte**

**Optimal versorgt und  
bestens betreut.**

**Mehr Service für Ihre  
Gesundheit!**

Informationen hierzu erhalten  
Sie in unserer Apotheke.



### **Unsere Dienstleistungen ...**

- Kompetente und ausführliche Beratung und Informationen zu allen Arzneimitteln.
- Beratung zum Thema Homöopathie und Impfung.
- Vertrauliche Informationen zu Produkten der häuslichen Kranken-/Altenpflege und Inkontinenz.
- Schnelle und problemlose Beschaffung von in- und ausländischen Arzneimitteln.
- Gesundheits-Check, Blutdruckmessung, Bestimmung von Cholesterin- und Blutzuckerspiegel.
- Bargeldloser Zahlungsverkehr.

- Ausreichend Parkplätze rund um die Apotheke.
- Annahme und Entsorgung von Altmedikamenten.
- Überprüfung Ihrer Haus- und Reiseapotheke.
- Verleih u.a. von Babywaagen, Inhaliergeräten und Milchpumpen

### **... und Sortimente**

Klassische und homöopathische Arzneimittel und Naturheilmittel, Kompressionsstrümpfe, Bandagen, Medizinische Geräte und Hilfsmittel, pflegende Kosmetik- und Hygieneartikel.



**Rastede**  
Oldenburger Str. 257  
Tel. 0 44 02 / 8 22 99

**Apotheker Ralf Menke**  
[www.ellernapo.de](http://www.ellernapo.de)  
[info@ellernapo.de](mailto:info@ellernapo.de)

**Hahn-Lehmden**  
W'havener Str. 211  
Tel. 0 44 02 / 970 110



Justice. Hanna Cheriyan Varghese.  
Bildrechte: Weltgebetsstag der Frauen  
Deutsches Komitee e.V.

## Weltgebetsstag

Seit über 100 Jahren gibt es die Weltgebetsstagsbewegung. Menschen in über 170 Ländern feiern ihn weltweit am ersten Freitag im März, also am **02.03.2012**.

Der Gottesdienst wird 2012 von Frauen aus Malaysia vorbereitet, die dafür als Motto „*Steht auf für Gerechtigkeit*“ gewählt haben.

Nicht nur die Schreiberinnen des Gottesdienstes gehören verschiedenen christlichen Konfessionen an. Auch vor Ort arbeiten wir ökumenisch zusammen. Informationen zur Vorbereitung bei Frau Cordsen:  
0 44 02 – 8 36 46 und  
Frau Kuhlmann:  
0 44 02 – 8 39 24 (gd)

## Brot für die Welt



Die über 1.000 Projekte von **Brot für die Welt** werden regelmäßig durch unabhängige Prüfer gecheckt. Nur wenn alles gut und richtig war, gibt es das Siegel des deutschen „Spenden-TÜVs“. Das *Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen* (DZI) verlangt, dass Kosten für Verwaltung und Werbung extra ausgewiesen und so gering wie möglich gehalten werden. **Brot für die Welt** ist da immer vorbildlich und bekommt das Siegel.

Grundsätzlich arbeitet die Aktion **Brot für die Welt** bei allen unterstützten Projekten mit den Betroffenen und Partnern zusammen, weil die Menschen vor Ort am besten wissen, wer am dringendsten Hilfe braucht.



Kleinkreditprojekt

(Christoph Püschner)

Manchmal initiiert **Brot für die Welt** eine Art genossenschaftliches Banksystem mit so genannten Mikrokrediten. Das sind Beträge, die so gering sind, dass sie für Banken eher uninteressant erscheinen.

In der Hand aber z.B. von Frauen in Niger bedeuten die Beträge die Chance, sich selbstständig zu machen. In Mikrobeträgen zurückgezahlt ist es der Grundstock für weitere Kreditgruppenmitglieder. Hier wirkt die gespendete Hilfe zur Selbsthilfe also mehrfach.

Bitte unterstützen Sie **Brot für die Welt** mit Ihrer Spende auf **Kontonummer 500 500-500 bei der Postbank Köln (BLZ 370 100 50)**.

(Bearbeitung: gd)

# Taufen

Namen gelöscht

Bethel 



Container für Bethel (fh)

## Dank aus Bethel

Neben dem Gemeindebüro am Denkmalsplatz – und zwar seitlich an der Garage – stehen seit 2008 als ‚Ersatz‘ für die bis dahin durchgeführte „Brockensammlung“ zwei Altkleider-Container für Bethel.

Diese erfreuen sich nach wie vor großen Zuspruchs, so dass sie in schöner Regelmäßigkeit auf Abruf geleert werden können.

Dafür bedankt sich die Kirchengemeinde auch im Namen von Pastor Ulrich Pohl (Bethel) herzlich.

Wir freuen uns, wenn die Container auch weiterhin mit Kleiderspenden für Bethel gefüllt werden. (gd)

## Impressum

### Herausgeber

Gemeindekirchenrat der  
Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Rastede

### Redaktion

(cho) Gerhard Scholl  
(id) Inge Darenberg  
(gd) Gabriele Delfs  
(fh) Friedrich Henoch, ver-  
antwortlich für den Inhalt  
(jd) Joachim Delfs  
(jmh) Jörg-M. Hormann  
(we) Klaus Werner

Namentlich gekennzeichnete  
Beiträge geben nicht in  
jedem Fall die Meinung der  
Redaktion wieder.

### Anzeigenverwaltung und Kontakt

Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Rastede, Denkmalsplatz 2,  
26180 Rastede  
Tanja Walther:  
0 44 02 – 9 87 37-21

### E-Mail

Kirchenbuero.  
Rastede@kirche-  
oldenburg.de

### Verteilung

durch ehrenamtliche Mitar-  
beiterinnen und Mitarbeiter

### Erscheinungsweise

drei Ausgaben pro Jahr  
Auflage: 10.000 Stück  
gedruckt auf  
Recyclingpapier

### Kostenlos

Für eine Spende unter dem  
Stichwort *Hier bei uns!* auf  
das Konto 160 511 5300  
(BLZ 280 226 20)  
bei der OLB, Rastede  
danken wir Ihnen.

## Trauungen

### Namen gelöscht

## Goldene, Diamantene und Eiserne Hochzeiten

Namen gelöscht

### In eigener Sache

#### Datenschutz

Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihrer Daten in „Hier bei uns!“ nicht wünschen, teilen Sie dies bitte vor Redaktionsschluss (siehe Seitenende) im Gemeindebüro mit: Tel. 9 87 37-21.

#### Manuskripte

Manuskripte können im Büro eingereicht oder als E-Mail direkt an den Redaktionskreis gesandt werden unter:

Kirchenbuero.Rastede  
@kirche-oldenburg.de

Texte in der mittleren Spalte umfassen rund 1450 Zeichen. In eine schmale Spalte passen etwa 725 Zeichen.

Die Redaktion behält sich vor, Texte gegebenenfalls zu kürzen.

#### Redaktionsschluss

der Ausgabe  
Frühjahr 2012“ ist

**01. Februar 2012**

## Das besondere Geschenk



Kochbuch (jd)

Der **Erlös** aus dem Verkauf der Kochbücher (8,50 Euro pro Buch) geht **zu 100% an Brot für die Welt**. Sie sind erhältlich im Eine-Welt-Laden und manchen anderen Geschäften in Rastede.



gefördert durch:  
Raiffeisenbank Rastede eG

## Danke!

Von der VR-Gewinnspargemeinschaft e.V. der Raiffeisen Bank Rastede eG erhielt der „Mutter-Kind-Kreis“, der sich unter Leitung von Martina Scheele jeden Donnerstag morgens im Gemeindehaus Kleibrok trifft, 249,05 € (fh)

## Beisetzungen

Namen gelöscht

### Unverloren

Du kannst nicht tiefer fallen  
als nur in Gottes Hand,  
die er zum Heil uns allen  
barmherzig ausgespannt.

...

Arno Pöttsch

# Erinnerungen beleben

Erfahrungen und Erlebnisse prägen uns ein Leben lang. Traditionen bieten Sicherheit und Geborgenheit. Darum räumen wir ihnen bei der Altenhilfe der Diakonie viel Platz ein.



Rufen Sie uns an:  
**0441-2100111**



**Diakonie**   
Da sind Sie Zuhause.

Büsingstift · Elisabethstift  
Friedas-Frieden Stift  
Seniorenzentrum Haarentor

[www.oldenburger-senioren.de](http://www.oldenburger-senioren.de)

# Wir sind für Sie da

Hier bei uns! **28**

## Unsere Pastoren

Bezirk 1 (Mitte): Friedrich Henoeh	0 44 02 – 43 18
Bezirk 2 (Ost): Michael Kusch	0 44 02 – 20 16
Bezirk 3 (Süd): Gundolf Krauel	0441 – 3 93 38
Bezirk 4 (Nord – West): Christoph Müller	0 44 02 – 72 30

## Unsere Kirchenmusikerin, unsere Chorleiterin und unser Chorleiter

Kantorei: Regina Behrmann	0 44 02 – 91 96 27
Holy Night Singers: Monika Remmert	0441 – 3 84 44 58
Posaunenchor: Maik Schneider	0160 – 95 85 71 58

## Unsere Kreisjugenddiakoninnen

Evelyn Nell	0 44 02 – 93 98 60
Heike Scharf	0 44 02 – 9 87 37 43

## Unser Diakonisches Werk

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung Lange Straße 8, 26160 Bad Zwischenahn	0 44 03 – 94 91 50
Sozialberatung, Kurvermittlung, Seniorenhilfe der Diakonie ambulanter sozialer Hilfsdienst	0 44 03 – 5 88 77

## Unsere Gemeindeverwaltung

Denkmalsplatz 2, 26180 Rastede	0 44 02 – 9 87 37-0 Fax 0 44 02 – 9 87 37-44
--------------------------------	---

### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag:	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von	16.00 – 18.00 Uhr

Internet

[www.ev-kirche-rastede.de](http://www.ev-kirche-rastede.de)

E-Mail

[Kirchenbuero.Rastede@kirche-oldenburg.de](mailto:Kirchenbuero.Rastede@kirche-oldenburg.de)

Taufen – Trauungen:	Tanja Walther /	0 44 02 – 9 87 37-21
	Margret Bengen	0 44 02 – 9 87 37-21

Friedhofsverwaltung:	Marion Segebade	0 44 02 – 9 87 37-11
----------------------	-----------------	----------------------

## Unsere Küster und unsere Hausmeisterin

Rastede: Maik Schneider	0160 – 95 85 71 58 oder 0 44 02 – 9 87 37 48
Hahn-Lehmden: Ewald Westie	0 44 02 – 7 03 77 oder 0160 – 92 94 39 94
Wahnbek: Michael Ziemann	0171 – 1 62 93 90
Kleibrok: Lore Rüthemann	0 44 02 – 8 20 19

## Unser Friedhofswärter und unsere Friedhofswärterin in Rastede

Petra Gerdes	0175 – 3 46 48 18
Burghard Kaper	0160 – 98 03 78 02